



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 36 / 188. JAHRGANG / 2007

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 5. SEPTEMBER 2007

AMTLICHER TEIL

Nr. 1065 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin am öffentlichen Landeskrankenhaus Natters

Nr. 1066 Verordnung der Landesregierung vom 15. August 2007 über Schulversuche zur Erprobung von Schulzeitregelungen an Berufsschulen im Schuljahr 2007/2008

Nr. 1067 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Rohracker“ in der Gemeinde Birgitz

Nr. 1068 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Gammian“ in der Gemeinde Leisach

Nr. 1069 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Haslach Ost“ in der Gemeinde Virgen

Nr. 1070 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Schwaigengründe“ in der Gemeinde Kramsach

Nr. 1071 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr. 1072 Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden

Nr. 1073 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

Nr. 1074 Verlautbarung des Werttarifes für Schlachtschweine für den Monat September 2007

Nr. 1075 Offenes Verfahren: Bodenbelagsarbeiten für das Landhaus 1 – Neubau/Generalsanierung in Innsbruck

Nr. 1076 Offenes Verfahren: Bürotrennwände mit beweglichen Abschlüssen von Fenstern für das Landhaus 1 – Neubau/Generalsanierung in Innsbruck

Nr. 1077 Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für das Projekt Polytechnische Schule Landeck

Nr. 1078 Offenes Verfahren: Telekommunikationsanlage für die gesamte Sprach- und Faxkommunikation inkl. Alarmierung für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

Nr. 1079 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Flachdachsanierung bei der Pädagogischen Hochschule Tirol in Innsbruck

Nr. 1080 Offenes Verfahren: Übernahme der Verpflichtung des Eigentümers von Liegenschaften im Sinn des § 93 der StVO bei mehreren Liegenschaften der Innsbrucker Immobilien Service GmbH

Nr. 1081 Offenes Verfahren: Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der A 12 Inntal Autobahn für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 1082 Offenes Verfahren: Aufrauung der Betonfahrbahndecke des Arlberg-Tunnels für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 1083 Offenes Verfahren: Austausch von Kanaldeckeln im Arlberg-Tunnel für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 1084 Offenes Verfahren: Errichtung einer Holzankerwand auf der A 13 Brenner Autobahn für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 1085 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Aufbauten zu UNIMOG U500L-Fahrgestell für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1086 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung eines LKW-Fahrgestells mit Aufbauten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1065 • Landeskrankenhaus Natters • Personalabteilung

AUSSCHREIBUNG einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/ zur Fachärztin für Innere Medizin

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Natters gelangt ab 1. Oktober 2007, befristet auf ein Jahr, eine Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin mit einem Beschäftigungsausmaß von 75% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung des Landeskrankenhauses Natters einzubringen.

Bewerber/innen mit Vorkenntnissen in Kardiologie bzw. anrechenbaren Gegenfächern sind erwünscht.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der ärztlichen Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Natters aufliegen.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Natters, 30. August 2007

Der Verwaltungsdirektor: Christian Triendl

Nr. 1066 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3010/266

VERORDNUNG der Landesregierung vom 15. August 2007 über Schulversuche zur Erprobung von Schulzeitregelungen an Berufsschulen im Schuljahr 2007/2008

Aufgrund der §§ 70, 71 und 72 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, werden nach Anhören des Landesschulrates für das Schuljahr 2007/08 folgende Schulzeitversuche verordnet:

§ 1

An der Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe, Innsbruck, und an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro, Imst, wird die Mittagspause von einer Stunde auf 50 Minuten, an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik, Absam, wird die Mittagspause an Freitagen von einer Stunde auf 50 Minuten, an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel, Landeck, wird die Mittagspause an Freitagen von einer Stunde auf 45 Minuten und an der Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei, Absam, wird die Mittagspause von Montag bis Donners-

tag von einer Stunde auf 45 Minuten und am Freitag von einer Stunde auf 40 Minuten verkürzt.

§ 2

An den Tiroler Fachberufsschulen für Bautechnik und für Holztechnik, Absam, und für Tourismus und Handel, Landeck, wird die Zahl der Unterrichtsstunden in Pflichtgegenständen an Tagen, an denen nicht Religion unterrichtet wird, von neun auf zehn erhöht.

§ 3

An der Tiroler Fachberufsschule für Glastechnik, Kramsach, wird jeder zweite Samstag gegen Einbringung der entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1067 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-306/1-5

VERORDNUNG

über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Rohracker“ in der Gemeinde Birgitz

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Rohracker“ in der Gemeinde Birgitz ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 81105 Birgitz: EZ 43 – Gste. 648/2 und 665/9, EZ 91 – Gst. 649/1, EZ 135 – Gste. 580 und 581, EZ 440 – Gst. 644/1 (Teil), EZ 464 – Gst. 565, EZ 482 – Gst. 579/1 (Teil), EZ 90010 – Gst. 650/1, EZ 90011 – Gste. 568 und 569, EZ 90016 – Gst. 564, EZ 90021 – Gst. 572, EZ 90022 – Gste. 573 und 574, EZ 90023 – Gste. 566, 567, 575, 576, 577 und 578, EZ 90035 – Gste. 570 und 571.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 27. August 2007

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1068 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-715/1-1

VERORDNUNG

über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Gammian“ in der Gemeinde Leisach

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Gammian“ in der Gemeinde Leisach ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 85018 Leisach: EZ 40 – Gst. 483/1 (Teil), EZ 65 – GSt. 486 (Teil), EZ 113 – Gst. 483/4, EZ 213 – Gst. 484, EZ 319 – Gste. 497 und 498, EZ 90002 – Gste. 496/2 (Teil) und 496/3 (Teil), EZ 90003 – Gste. 499 (Teil) und 500 (Teil).

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grund-

stücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 27. August 2007

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1069 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-734/1-4

VERORDNUNG

über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Haslach Ost“ in der Gemeinde Virgen

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Haslach Ost“ in der Gemeinde Virgen ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 85108 Virgen: EZ 90001 – Gst. 1304/1, EZ 12 – Gste. 1310 und 1313/1, EZ 90133 – Gste. 1316 und 1318, EZ 38 – Gst. 1320, EZ 90016 – Gste. 1312 und 1325, EZ 394 – Gste. 1638 und 1641/1, EZ 90005 – Gst. 1628, EZ 353 – Gst. 4730.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 28. August 2007

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1070 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-512/1-35

VERORDNUNG

über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Schwaigengründe“ in der Gemeinde Kramsach

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBL. Nr. 27, das in der Gemeinde Kramsach mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 2. August 2005, Zl. Ve1-4-512/1-3, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 83121 Voldöpp eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Schwaigengründe“ ab: EZ 6 – Gst. 1605, EZ 7 – Gst. 1607, EZ 22 – Gst. 1602, EZ 65 – Gst. 1642/2, EZ 172 – Gst. 2051, EZ 254 – Gst. 1603, EZ 265 – Gst. 1606/1, EZ 728 – Gst. 1606/2, EZ 1014 – Gst. 1601.

Innsbruck, 23. August 2007

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1071 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/296

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehendem Film wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Lizenz zum Heiraten“ (Warner Bros., 2.495 Laufmeter).

Innsbruck, 27. August 2007

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1072 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.013/111

KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes
über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,
 LGBL. Nr. 104/1991, in der Fassung des
 Gesetzes LGBL. Nr. 111/2001

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 111/2001, wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 27. Juni 2007, Zl. KAT-8.013/109, dem zwischen den Gemeinden Biberwier und Obsteig abgeschlossenen Vertrag, wonach die Aufgaben der Lawinenkommission der Gemeinde Obsteig im Bereich des Schigebietes Marienberg, soweit davon das Gemeindegebiet Obsteig betroffen ist, der Lawinenkommission der Gemeinde Biberwier übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 21. August 2007
 Für die Landesregierung: Walter

Nr. 1073 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 3-263/JA/386

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
über die jagdliche Eignung zur Erlangung
der Ersten Tiroler Jagdkarte

Bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel findet am 19. Oktober 2007 die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte statt.

Die Schießprüfung findet am Freitag, den 12. Oktober 2007, am Schießstand Kirchdorf i. T. statt.

Prüfungswerber haben um die Zulassung zur Prüfung schriftlich anzusuchen. Das Ansuchen ist mit € 13,- zu vergebühren und bis spätestens 1. Oktober 2007 bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel einzubringen.

Dem Ansuchen sind eine Strafregisterbescheinigung (nicht älter als zwei Monate) sowie eine Meldebestätigung, beides ist bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen, anzuschließen.

Der Prüfungstermin wird den Antragstellern gesondert bekannt gegeben.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Kitzbühel haben.

Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 verwiesen.

Nähere Auskünfte erteilt das Jagdreferat der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel (05356/62131-6433) während der Amtsstunden. Dort liegen auch die Antragsformulare auf.

Kitzbühel, 30. August 2007
 Für den Bezirkshauptmann: Treichl

Nr. 1074 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/402

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat September 2007

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat September 2007 mit € 1,60 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 31. August 2007
 Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1075 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-1911-2/870-2007

OFFENES VERFAHREN

Vergabebekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006 im Oberschwellenbereich

Bodenbelagsarbeiten

Ausschreibende Stelle: TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges. m. b. H. sowie das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, A-6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Bodenbelagsarbeiten – Industrieparkett-, Teppich- und Kautschukbeläge.

Bauleistungen – Baunebengewerbe: Leistungen des Baunebengewerbes.

Vorankündigung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften falls erfolgt (Oberschwellenbereich): Veröffentlichungsnummer 2007/S 126-154075 vom 4. Juli 2007.

Erfüllungsort: Innsbruck – Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Wilhelm-Greil-Straße, Meraner Straße.

Leistungsgegenstand: Durchführung von Bodenbelagsarbeiten für Industrieparkett-, Teppich- und Kautschukbeläge.

Die Anbotsunterlagen sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab Mittwoch, den 5. September 2007, unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

- Anbotsschreiben mit Angebotsbedingungen,
- Leistungsverzeichnis,
- Pläne,
- Beschriftungsschild für das Abgabeküvert,
- ÖNORM-Datenträger (DNT),
- Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 1. Oktober 2007, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Kuvert beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi.-Nr. 221, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 31. August 2007
 Für das Land Tirol: Probst

Nr. 1076 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-1911-2/871-2007

OFFENES VERFAHREN

Vergabebekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006 im Oberschwellenbereich

Bürotrennwände mit beweglichen
Abschlüssen von Fenstern

Ausschreibende Stelle: TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges. m. b. H. sowie das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, A-6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Bürotrennwände – Holz-Glas-Elemente mit beweglichen Abschlüssen von Fenstern – Sichtschutzrollos.

Bauleistungen – Baunebengewerbe: Leistungen des Baunebengewerbes.

Vorankündigung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften falls erfolgt (Oberschwellenbereich): Veröffentlichungsnummer 2007/S 126-154075 vom 4. Juli 2007.

Erfüllungsort: Innsbruck – Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Wilhelm-Greil-Straße, Meraner Straße.

Leistungsgegenstand: Durchführung der Leistungen für die Herstellung der Bürotrennwände – Holz-Glas-Elemente mit beweglichen Abschlüssen von Fenstern – Sichtschutzrollos.

Die Anbotsunterlagen sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab Mittwoch, den 5. September 2007, unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

- Angebotsschreiben mit Angebotsbedingungen,
- Leistungsverzeichnis,
- Pläne,
- Beschriftungsschild für das Abgabeküvert,
- ÖNORM-Datenträger (DNT),
- Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 8. Oktober 2007, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Kuvert beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi.-Nr. 221, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 31. Augusti 2007

Für das Land Tirol: Probst

Nr. 1077 • Stadtgemeinde Landeck

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationen

Projekt: Polytechnische Schule Landeck.

Projekt-Bauzeitrahmen: KW 31/2007 bis KW 37/2008.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Landeck.

Elektroplanung: TB Obwieser, Im Tal 1a, 6067 Absam.

Kosten der Unterlagen (LV + CD): € 25,-, per E-Mail kostenlos.

Leistungszeitraum: ca. KW 39/2007 bis ca. KW 22/2008.

Leistungsumfang: Einfach-Turnhalle mit Außenanlagen für VS und Polytechnische Schule.

Angebotsunterlagen/Anforderung: ab Mittwoch, den 5. September 2007, bis Mittwoch, den 3. Oktober 2007, anzufordern beim TB Obwieser, Im Tal 1a, 6067 Absam, Fax 05223/41850-20, E-Mail: michael.pik@tb-obwieser.com

Für Anforderungen als Druck + Versand gegen Nachweis der Bezahlung des Entgeltes für die Unterlagen auf das Konto Nr. 110-261500 bei der BTV, BLZ 36000 (bei Überweisung aus dem Ausland: IBAN-Code: AT761600000110-261500, BIC-Code: BTVAAT22 (Nachweis per Fax senden). Post- und E-Mail-Adresse sind anzugeben. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich per Post/E-Mail.

Abgabeort: Stadtgemeindeamt Landeck, Innstraße 23, 6500 Landeck.

Abgabetermin: Donnerstag, 4. Oktober 2007, 11 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich ab 11.10 Uhr am gleichen Ort, es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Teil-/Alternativangebote: nur wenn im LV extra angegeben bzw. gekennzeichnet.

Tag der Absendung: 29. Juni 2007 Voranmeldung, Stichtag für die Ankündigung im amtlichen Anzeiger 5. September 2007 für obiges Gewerk.

Landeck, 30. August 2007

Für die Stadtgemeinde Landeck: Bgm. Engelbert Stenico

Nr. 1078 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN

Telekommunikationsanlage für die gesamte Sprach- und Faxkommunikation inkl. Alarmierung

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/502-2035.

Auftragsbezeichnung: Telekommunikationsanlage für die gesamte Sprach- und Faxkommunikation inklusive Alarmierung.

Erfüllungsort: Hall in Tirol.

Unterlagen: Die Unterlagen sind bei der ausschreibenden Stelle, Projektleiter Stefan Wedermann, Tel. 05223/502-2035, anzufordern.

Angebotsabgabetermin: 6. November 2007, 10.30 Uhr.

Angebotsöffnung: 6. November 2007, 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle, Konferenzraum.

Hall in Tirol, 31. August 2007

Für den Gemeindeverband: Dr. Peter Riedmann

Nr. 1079 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten – GZL OM-T-5452/07

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Pastorstraße 7, Pädagogische Hochschule Tirol, Flachdachsanieierung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über das Internet unter <http://www.big.at> kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at) möglich, Tel. 01/7982525, Herr Fenz/Frau Frye-Brauner.

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Christine Neuner, Tel. 050244-5713, E-Mail: christine.neuner@big.at, zu richten.

Angebotsabgabe: 25. September 2007, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 31. August 2007

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 1080 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN
Übernahme der Verpflichtung
des Eigentümers von Liegenschaften
im Sinn des § 93 der StVO

Öffentlicher Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei der Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Roßaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44-208, z. Hd. Frau Elisabeth Kreuzt, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anschrift, an die Angebote / Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Roßaugasse 4, 1. OG, Poststeinlauf, Zimmer 1.002, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44-200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: www.iig.at

Art des Auftrages und Bezeichnung: Übernahme der Verpflichtung des Eigentümers von Liegenschaften im Sinn der Bestimmungen des § 93 StVO, bei folgenden Liegenschaften:

Volksschule + KIGA Arzl,

6020 Innsbruck, Framsweg 19

Volksschule + KIGA + SH Dreibeiligen,

6020 Innsbruck, Jahnstraße 5

Hauptschule + KIGA + SH Reichenau,

6020 Innsbruck, Burghard-Breitner-Straße 20–22

Volksschule + KIGA Sieglanger,

6020 Innsbruck, Weingartnerstraße 26

Volksschule Altwilten + Hauptschule Dr. Fritz Prior,

6020 Innsbruck, Leopoldstraße 15

Kindergarten Peergründe,

6020 Innsbruck, Peerhofstraße 3

Kindergarten St. Nikolaus,

6020 Innsbruck, Innstraße 97

Volksschule Angergasse,

6020 Innsbruck, Angergasse 18

Volksschule St. Nikolaus,

6020 Innsbruck, Innallee 3

Volksschule Mariabühl,

6020 Innsbruck, Dr.-Sigismund-Epp-Weg 3

Kindergarten Hungerburg,

6020 Innsbruck, Höhenstraße 143

Kindergarten Mitterweg,

6020 Innsbruck, Mitterweg 67

Kindergarten Bachlechnerstraße,

6020 Innsbruck, Bachlechnerstraße 26

Kindergarten Innerkoflerstraße,

6020 Innsbruck, Innerkoflerstraße 9

Technische Hauptschule Pradl,

6020 Innsbruck, Pembaurstraße 18

Volksschule Innere Stadt,

6020 Innsbruck, Angerzellgasse 12

KIGA + SH Walderkammweg 8,

6020 Innsbruck – Durchgang zur Schützenstraße

Nähere Angaben in den Ausschreibungsunterlagen.

Auftragsdauer: 15. November 2007 bis 14. November 2011.

Ausgabe der Unterlagen: ab 5. September 2007 bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 26. September 2007, 9 Uhr.

Gebühr: € 10,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 26. September 2007, 9.20 Uhr beim Auftraggeber, (2. OG, Sitzungsraum).

Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Innsbruck, 31. August 2007

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Nr. 1081 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
Errichtung von Lärmschutzwänden

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50108-18000, Fax +43/(0)50108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 12 Inntal Autobahn, Abschnitt Kramsach–Wiesing, Lärmschutz Münster, km 36,7 bis km 38,1.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der A 12 Inntal Autobahn von km 36,70 bis km 38,10 im Bereich Münster, Richtungsfahrbahn Bregenz.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter www.asfinag.at unter der Rubrik *Ausschreibungen/Bauleistung* kostenlos zur Verfügung gestellt.

Angebotsabgabe: bis spätestens 18. September 2007, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotsöffnung: Die Angebotsöffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 29. August 2007

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 1082 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
Aufräumung einer Betonfahrbahndecke

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50108-18000, Fax +43/(0)50108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt St. Jakob–Langen, Aufräumung 2007, Arlberg-Tunnel.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000.

Leistungsumfang: Aufräumung der Betonfahrbahndecke des Arlberg-Tunnels (ca. 90.000 m²).

Ausführungszeitraum: Die Arbeiten sind zwischen 5. November und 7. Dezember 2007 zu erbringen.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Bogensperger, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 58,33 + 20% USt. (€ 11,67) = € 70,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „S 16 – Aufrauung 2007, Arlberg-Tunnel“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, Ing. Martin Himmelbauer (Tel. +43/(0)50108-18421, Fax +43/(0)50108-18020) gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis spätestens 26. September 2007, 9 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 29. August 2007

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 1083 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Austausch von Kanaldeckeln

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50108-18000, Fax +43/(0)50108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt St. Jakob-Langen, Austausch Kanaldeckel, Arlberg-Tunnel.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung sämtlicher Leistungen zum Austausch von 80 Kanaldeckeln im Arlberg-Tunnel.

Ausführungszeitraum: Die Arbeiten sind zwischen 12. November und 30. November 2007 zu erbringen.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle

an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Bogensperger, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 58,33 + 20% USt. (€ 11,67) = € 70,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „S 16 – Austausch von Kanaldeckeln, Arlberg-Tunnel“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, Ing. Martin Himmelbauer (Tel. +43/(0)50108-18421, Fax +43/(0)50108-18020) gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis spätestens 26. September 2007, 9.30 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 29. August 2007

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 1084 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Errichtung einer Holzankerwand

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50108-0, Fax +43/(0)50108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A13 Brenner Autobahn, Verbau für Hangsicherung, Holzankerwand unterhalb A13-B16 Halbbrücke Europa-Parkplatz km 8,4 + 75.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000.

Leistungsumfang: Die Leistung umfasst im Wesentlichen die Errichtung einer Holzankerwand mit Einschüttung auf der A13 Brenner Autobahn unterhalb der A13-B16 Halbbrücke Europa-Parkplatz km 8,4 + 75, RFB Brenner, Nord-West-Hang.

Ausführungszeitraum: 15. Oktober bis 23. November 2007.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter www.asfnag.at unter der Rubrik *Ausschreibung/Bauleistung* kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, Projektleitung, Dipl.-Ing. Thomas Gabl (Tel. +43/(0)50108-18443 oder +43/(0)664/60108-18443) gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis spätestens 20. September 2007, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des

den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzuschicken, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotsöffnung: Die Angebotsöffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 30. August 2007

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 1085 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von Aufbauten zu UNIMOG U500L-Fahrgestell

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Verfahren/Gegenstand/Leistungsumfang: Verhandlungsverfahren über die Lieferung von Aufbauten zu drei Unimog U500L-Fahrgestellen, jeweils bestehend aus:

- Drei-Seiten-Kippaufbau für o. a. Fahrgestell,
- Hydraulischer Ladekran zu o. a. Fahrgestell, ca. 15 mt Hubmoment,
- Hydraulische Seilwinde zu o. a. Fahrgestell, Zugkraft ca. 5.000 kg (Außenlage), 100 m Seillänge,

Teilangebote für die einzelnen Positionen sind zulässig.

Ausführungszeitraum: November/Dezember 2007.

Abgabe der Bewerbungen: spätestens bis Mittwoch, den 12. September 2007, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Teilnahmebedingungen: Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs.1 des BVergG 2006 vorliegt,
- Referenzen über vergleichbare Aufträge (max. drei in den letzten drei Jahren)

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen. Die unter diesem Abschnitt verlangten Angaben braucht der Bieter nicht zu machen, wenn er diese im Zuge einer Bewerbung und/oder Ausschreibung innerhalb der vergangenen sechs Monate bereits einmal vorgelegt hat und sich diese Angaben seither nicht verändert haben und für das gegenständliche Vorhaben uneingeschränkt gelten. Er hat jedoch in seiner Bewerbung ausdrücklich auf das vorangegangene Vorhaben zu verweisen.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab Donnerstag, den 13. September 2007.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 27. September 2007, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at oder Fax +43/(0)50607-21677.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 29. August 2007

Nr. 1086 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung eines LKW-Fahrgestells mit Aufbauten

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Verfahren/Gegenstand/Leistungsumfang: Verhandlungsverfahren über die Lieferung von einem

- LKW Fahrgestell 3-achsig 6 × 2/4, ca. 26 to Gesamtgewicht mit Vorlaufachse gelenkt, entlast- oder hebbbar und Hinterachse luftgefedert, mit
- Rollwechseleinrichtung für bestehende Aufbauten (L= ca. 5.500 mm, Ladebordwand) und Aufbauten mit Hakenbetrieb inkl. Vorrichtung für Hebebühnenbetrieb, Hydraulikanlage für Hakenbetrieb und Anpassung der bestehenden Aufbauten.

Teilangebote für die einzelnen Positionen sind zulässig.

Ausführungszeitraum: November/Dezember 2007.

Abgabe der Bewerbungen: spätestens bis Montag, den 17. September 2007, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Teilnahmebedingungen: Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs.1 des BVergG 2006 vorliegt,
- Referenzen über vergleichbare Aufträge (max. drei in den letzten drei Jahren)

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen. Die unter diesem Abschnitt verlangten Angaben braucht der Bieter nicht zu machen, wenn er diese im Zuge einer Bewerbung und/oder Ausschreibung innerhalb der vergangenen sechs Monate bereits einmal vorgelegt hat und sich diese Angaben seither nicht verändert haben und für das gegenständliche Vorhaben uneingeschränkt gelten. Er hat jedoch in seiner Bewerbung ausdrücklich auf das vorangegangene Vorhaben zu verweisen.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab Dienstag, den 18. September 2007.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 2. Oktober 2007, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at oder Fax +43/(0)50607-21677.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 29. August 2007

GERICHTSEDIKTE

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG*Jv 1080 - 5 B/07-4*

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 28. März 2007, Jv 1943 - 5F/07-1, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Hugo Bader, Herr Elmar Mair, Bezirksförster, 6644 Elmen, Klimm 6, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBL. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 9. August 2007 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Elmen im Gerichtsbezirk Reutte bestellt.

Innsbruck, 22. August 2007

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

Dr. Barbara Sparer-Fuchs eb.

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG*Jv 2248 - 5 B/07-6*

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 26. Juni 2007, Jv 3600 - 5F/07-2, wurde anstelle des am 6. März 2007 verstorbenen Legasitors Maximilian Mair, Herr Roman Pfeiler, Amtsleiter, 6391 St. Jakob in Haus, Moosbach 45, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBL. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 2. August 2007 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde St. Jakob in Haus im Gerichtsbezirk Kitzbühel bestellt.

Innsbruck, 22. August 2007

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

Dr. Barbara Sparer-Fuchs eb.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck